

Sean, die wahre Liebe!

Ein Fluch und ein Segen zugleich?

Von -Bloom-

Kapitel 60: ~~~~~ Ungeplante Komplikation bei Ryus!

~~~~~

Noch ehe Shadow richtig reagierte, kam Ryus kurz zu sich.

„Du brauchst sofort 6L Blut von Shadow, soll ich dir auf helfen. Irgendwie ist er wie angewurzelt!“ meinte ich nur besorgt zu meinem König und betrachtete seinen Mann nun als Unfähig im Alltagsleben. Ich war echt kurz davor meinen Ganzen Respekt den ich hatte ab zu legen, wenn ich das als Arzt hier mal so betrachtete.

„Scheiße!“ kam es nur leise und ich stand da und hatte ihn im arm.

/Sean Schatz. Schicke mir diesen Trottel von einem Musiker raus. Ich muss einen direkten Zugang legen denn in der Verfassung kann dein Bruder nicht trinken und er braucht sofort frisches Blut aus Shadow seiner Aorta. Ich muss eine seltene und ungern genutzte Methode anwenden wenn ich deinen Bruder retten will. Das wird Shadow zwar Weh tun aber mir egal!/ sandte ich an Sean und legte Ryus auf die andere Liege von 3.

Auch machte ich meine Hände wieder frisch mit neuem Desinfektionsmittel und zog mir neue Handschuhe an und desinfizierte schon mal die Stelle, welche ich bei Ryus gut spüren konnte um dort das Unfusionsmaterial legen könnte. Auch stabilisierte ich diese, da mir sonst die Aorta reißen könne. Hier kam es mir echt zu gute ein Vampir zu sein, da ich die Venen, Arterien und Klappenführung und Position sehen konnte. So konnte ich die Haut an seiner linken Halsseite perfekt stabilisieren.

So legte ich mir die 2 feinsten Flexülen die aber genug Spielraum boten für eine Transfusion dieser Art zurecht, dazu noch Wundverband, Desinfektion und Sterile Pflaster. Da ich ja das gleiche bei Shadow machen musste. Dazu auch ein Lokalanästhetikum da ich es bei Shadow im vollem Bewusstsein machen musste und das tut am Hals schon ziemlich stark weh. So sah ich dann hinein in das Wohnzimmer zu Sean und Nickte ihm zu damit Shadow mal endlich seinen Arsch zu mir bewegen konnte. Natürlich sah man sauber aufgereiht was ich alles verwenden würde und man konnte schlucken wenn man es nicht kante, vor Nervosität doch für mich war es bis vor einigen Jahren noch Alltag gewesen.

Als dann Shadow dann durch Sean raus kam sah ich ihn finster an. Ehe Shadow etwas mir gegenüber sagen konnte ließ ich ihn nicht mal zum Reden kommen. Mir war es total egal ob er danach noch wütender auch mich wäre. Aber hier ging es um das Leben meines Königs.

„Shadow du legst dich jetzt auf die Liege hier neben mir und ich dulde keine Widerrede, du siehst doch das Er nicht in der Lage ist zu trinken da er nicht bei

Bewusstsein ist.“ Kam es nur barsch von mir und ich hatte auch schon den Schlauch an beiden Flexülen dran damit das alles schnell ginge. Auch wenn ich einen Blutstaurung am Schlauch hatte so das ich dann bei Ryus nur noch zu stechen müssen wenn die Flex bei Shadow vernünftig lag.

„Davon aber sage ich dir gleich musst du ABSOLUT ruhig liegen, denn wenn du das nicht tust ehe ich die Flexüle nicht gelegt habe passiert ein Unglück!“ meinte ich dann noch dazu und sah wie er sich hin legte.

Ich nahm das Lokalanästhetikum und verpasste ihm eine kleine Dosis in 4 Stichen an seiner linken Halsseite.

Ich hatte dafür die Liegen schon so positioniert das Shadow mit der rechten Halsseige zu Ryus lag. So gesehen Kopf über da ich bei beiden an die rechte Halsseite ran musste wegen der Halsschlagader die zum Herzen hin führte.

Als dann das Lokalanästhetikum wirkte desinfizierte ich den Hals von Shadow und ich merkte richtig wie angespannt er war.

„Nun beruhige dich ich habe diesen Eingriff schon so oft gemacht, das ist absolute Routine für mich!“ meinte ich dann nur entspannt wie ich war. Ja ich war die Ruhe in Person.

So fixierte ich mit einem Spezial Pflaster was für die Flexülen gemacht worden ist die Haut so das sie schön straff lag. Erst dann nahm ich mir das OP-Besteck, obwohl es nur ein Arterieller Zugang wurde und setzte behutsam an seinem Hals an so das ich die Arteria Carotis nicht verfehlen konnte und sofort in dieser drin war. Ich entfernte aus der Flexüle die Kanüle welche immer mit drin ist zum zustechen und fixierte dann die Flex so das sie nicht rutschen könne. Alles lief wie in meinem altem Alltag ab im Kh in Japan. Der Top Chirurg am Werke. Als ich dann sah das das frische Blut aus Shadow seinem Hals nun in den Schlauch lief machte ich die Gleiche Prozedur bei meinem Patienten Ryus und da ging es leichter weil alles vorbereitet war und ich öffnete langsam den Stau so das langsam das Blut in Ryus seine Aorta laufen konnte. Als ich merkte das es genüsslich lief, stellte ich eine bestimmte Geschwindigkeit ein so das es auch gleichmäßig bliebe.

„So nun die Vitalfunktionen überprüfen und du bleibst hier so nun erst mal 40 Minuten mit ihm liegen. Eher kann ich nicht weiter machen, denn das wird er brauchen um sich zu stabilisieren.“ Meinte ich ruhig und entfernte mir die Handschuhe und entsorgte die Kanülen fachmännisch in ihrem Behältnis dafür.

„Nun heiß't es abwarten und tee- trinken!“ meinte ich entspannt und blieb draußen sah aber kurz zu Sean.

/Zugang ist gelegt wie im KH damals. Das ich zu den Top Chirurgen gehöre die das Können scheint wohl merkbar zu werden oder?/ fragte ich dann meinen Geliebten als ich dann wieder auf Shadow und Ryus sah um die nächsten Kritischen Minuten beobachten zu können.

Sean war mega stolz auf mich und meine Fähigkeiten und sagte das auch laut : „ *Mein geliebter Schatz und Arzt der uns wie oft schon den Arsch gerettet hat? Zwei mal schon bei meinem Bruder, mit jetzt und auch die Kleine. Ich meine Ryus hätte sie auch hops gehen lassen können. Es war gesagt gewesen das er fast sein gesamtes Blut der kleinen gab. Als ich da sah, ist mir das Herz in die Hose gerutscht und kurz danach gingest du ja zu ihm und ich sah ja oder sehe es ja. Das Ryus davon Ohnmächtig ist. Weißt du, ich hoffe nur dass der Kleine in Ryus keinen Schaden nimmt.*“ Setzte er dann auf. Auch ich sah die Reaktion. In Shadow in dem Moment aber das war hier nicht von belangen. Ich ging dann kurz um die beiden verbundenen rum und legte meine Hand auf Ryus seinen Unterleib um mich nach dem Kind zu erkunden. Durch meine Familienfähigkeiten

konnte ich spüren wie das Kleine das Blut von Shadow einfach nur verschlang und das passte mir nicht.

Shadow in dessen zeigte doch mal wie besorgt er wirklich um Ryus war und sah ich eindringlich an: **„Wieso schaden. Welcher Schaden?“** kam es nervös von Shadow.

//Ich hoffe das Kind lässt deinem Bruder noch was von der Transfusion von den beiden Über, das saugt gerade jeden Tropfen auf was nur geht! Denn wenn das so weiter geht muss ich den kleinen holen!// dachte ich nur für mich und sah mit fester und ernster Mine drein ließ mir aber nicht in die Karten schauen was ich dachte, ehe ich mich aufrichtete.

Das Sean die ganze Zeit bei mir war, war schon irgendwie Beruhigend und das er so stolz auf mich war, ließ mich dann doch schmunzeln.

„Mach dir keinen Kopf er wird wieder, doch der Kleine ist gerade der Gier Schlund schlecht weg. Er saugt das Blut von Shadow gerade zu auf wie ich damals die Zigaretten!“ meinte ich ruhig und sachlich als Sean mir einen Kuss gab und ich ihn nur zögerlich in diesem Moment erwiderte. Ich war gerade wirklich leider total auf meine Arbeit als Arzt fixiert. Auch wenn Sean stolz drauf war wie ich agierte aber ich war gerade Dr. durch und durch und konnte nicht aus meiner Haut raus weshalb ich auch absolut von Privat auf Beruf geschaltet hatte.

„Sean verzeih wenn ich abgebrüht wirke aber ich habe hier gerade 3 Patienten liegen und du Shadow hältst die Klappe und mach die Augen zu und entspanne bitte, so unprofessionell meine Worte gerade sind und dir vielleicht das ein oder andere auf der Zunge liegt.“ Meinte ich nur als ich dann mich kurz von Sean löste um bei Dana die nächsten 2 Infusionen auswechseln zu können.

Ich ging zu ihr und machte erst eine ab von der Flexüle und machte eine neue Konserve ran, stelle diese ein so dass das Blut wieder gleichmäßig nachlaufen konnte ehe ich die 2te auswechselte.

Als er das mit Dana erwähnte seufzte ich nur leicht.

/Ich habe ihm gesagt das er es tun Müsse! Es blieb ihm nicht anderes Übrig. Ich drängte ihn schon fast danach!/ meinte ich per Gedanken dann zu Sean als ich von Dana zurück zu Ryus ging und seine Vitalfunktionen kontrollierte die mir noch nicht gefielen und schrieb es nieder in die Akte die ich nebenbei angefertigt hatte.

„Noch nicht stabil genug für meine Verhältnisse aber das wird schon noch.“ Sagte ich typisch Arzt leise vor mich her als ich die Akte wieder zu klappte.

Als sich dann meine Befürchtung bewahrheitete reagierte Sean sehr schnell so das ich alles im Nu für die Notfall OP vorbereiten konnte um Ryus den Arsch erneut zu retten. Sean riss das Hemd von Ryus auf und man sah das der Kleine sich bereits frei kämpfte. Sean wurde blass und fluchte nur noch: **„Scheiße, ich habe es geahnt. Er hätte die Kleine nicht wandeln sollen. Heilen und Kämpfen ist dass eine aber ich spüre, dass der Kleine sich frei kämpfen wird. Es ist nur eine Frage der Zeit bis der Kleine da ist. Aber es ist noch zu früh.“** Leuchte Sean nur und besah sich den nur kleinen Bauch seines Bruders. Dass das Baby von Ryus durch seine Besonderen Gaben als Hybrid seinen Wachstum gerade beschleunigt, das ahnten wir gerade nicht im geringsten.

Ich meinte nur zu Shadow das er nun mindestens die nächsten 2h so liegen bleiben müsse, da wenn er es nicht wolle uns Ryus hops ginge und ich alles tue um ihn zu retten und hoffe das alles glatt ginge.

Der kleine machte es uns nicht gerade leicht seinen Mapa am Leben zu erhalten. Er wollte rauf und tat es auch. Das sogar so heftig das Ryus dabei riss als wäre er ein Mensch und kein Vampir König. Sean war trotz seiner Nervosität sehr gefasst was mich stolz machte aber ich hörte sein Fluchen mehr als deutlich: **„Fuck Ryus... halte**

*bloß durch! Du hast nicht genug Kraft um heile aus der Sache raus zu kommen.... Scheiß!* " und damit war Sean noch nervöser als eh schon. Auch wimmerte Ryus dabei unter den Schmerzen und das obwohl er bewusstlos war. Sean kümmerte sich gerade um seinen Bruder als der kleine Kam während ich auf Rika, Dana und Shadow acht gab. Es ging alles sehr rasant und Sean kümmerte sich dann um den kleinen von Ryus und Shadow.

Shadow in dessen wurde noch besorgter um Ryus was auch kein Wunder war bei der aktuellen Lage und sah mich eindringlich an: „**Was ist denn los? Was macht ihr da? Ryu Schatz was ist denn los?**“ fragte er nur Panisch und bekam keine Antwort, wie denn auch wenn Ryus nicht mehr ansprechbar war.

Als dann der kleine sich einen Weg raus gebahnt hatte und dabei die Gebärmutter regelrecht auf riss und auch die Bauchdecke, sowie das Bauchfett schluckte ich kurz auf. Nun sah ich was für ein Desaster das war.

Doch Shadow kam wieder dazwischen mit seinen panischen Worten: „**Sai Bitte was hat er?**“ und ich sah kurz zu Shadow auf. Dan lenkte Sean kurz seinen Schwager mit Hilfe des kleinen Ab ehe ich los sprach und mich die Arbeit machte.

„Das ist schlimmer als bei Dana. Sean kümmere dich um den kleinen Ich werde mal eben deinen Bruder operieren. Gehe am besten rein. Der kleines sollte das hier nicht mit kriegern und du genauso wenig!“ meinte ich fest zu Sean und nahm mir Skalpell, Klemme, Tupfer USW.

Dann machte ich mich darauf die Blutgefäße ab zu klemmen welche betroffen waren um die Blutungen zu stillen.

„**Komm schon Ryus helfe mir mit!**“ meinte ich leise und hatte als ich die Blutgefäße abgeklemmt hatte schnell das Narkotikum genommen!

/Schatz wie schwer ist dein Bruder an die 70 oder eher 75kg? Ich brauch das damit ich ihn in Narkose legen kann!/ sandte ich ihm und als Sean mit präzise sagte er wog zuletzt 73Kg bekam Ryus das Narkotikum direkt über die Halsarterie und war binnen 3Sek in Narkose und ich konnte mich wieder an seine frische Wunde machen.

Auch nahm ich eine NaCl (antiseptische Kochsalzlösung) und begann die einzelnen Areale zu spülen. Leider musste ich mehr Spülen als gedacht da einiges an Fruchtwasser in den Bauchraum gedrungen war und um eine Infektion der Organe zu verhindern musste ich auch einige Tamponaden legen und wusste die Op würde eben mal satte 40 Minuten dauern.

Dann korrigierte ich mich bei Shadow und erhöhte die Liegedauer auf 4h Minimum und war nur froh das Shadow so viel Blut geben konnte, bei seiner Regeneration als Hybrid meinte ich sachlich zu Shadow um ihm ruhig halten zu können als ich Ryus operierte.

Als ich dann nach satten 10 Min endlich die Flüssigkeit aus dem Bauchraum raus hatte konnte ich mich an die gerissene Gebärmutter machen. Ich entfernte die Plazenta die sich gelöst hatte und begann dann behutsam das kaputte Gewebe zu entfernen und tat es in die Nierenschale neben mir.

/Schatz versuche bitte die Werwölfe drinnen etwas ruhig zu halten, deren Aura passt mir gerade null. Ich habe keine Lust das die wegen frischen durchblutetem Fleisch am rad drehen./ meinte ich ruhig zu meinem Liebling der so mit dem kleinem Beschäftigt war wie ich mit der Op um Ryus sein Leben zu retten. Da meinte er dann schon das sich keiner trauen würde auch nur einen muckst von sich zu geben und das Alucard als einziger da drinnen ruhig blieb und besonnen.

*/Selbst wenn einer der Werwölfe hier Stunk machen würden, würde Alucard sie lahm legen!/meinte er noch dazu. Ich war echt erleichtert das Sean drinnen war und nicht*

hier draußen bei mir.

Ich war nun schon satte 40 Min dabei und hatte auch das ganze zerstörte Gewebe endlich entfernen können und nahm mir dann einen sich selbst auflösenden Faden und begann die große Wunde mit 37 Stichen zu vernähen. Erst mal die Gebärmutter, danach das Bauchfett ehe ich an die einzelnen Epithelien (Hautschichten) ging. Nach einer geschlagenen Stunde hatte ich es geschafft Ryus Notfall zu operieren so das er keine Blutungen mehr hatte und die Wunde verschlossen war. Ich hatte hier ausschließlich Selbst auflösende Fäden außer einen genommen. Den für die Oberste Hautschicht war ein Nylonfaden welchen ich dann in 3 Tagen ziehen würde können vorausgesetzt das ganze entzündet sich nicht und Ryus würde sich an meine Anweisungen halten.

Nun hieß es nur noch eine runde alles desinfizieren und dann den Verband anlegen bei Ryus und schon war es geschehen.

/Endlich ich habe es geschafft. War das heikel und Knapp!/ sandte ich nur an Sean damit er wusste das ich die Situation im Griff hatte.

Als ich dann meine Handschuhe weg warf ging ich noch mal Sicher das Ryus sich erholte. Erst nach 10 Minuten ging ich dann zu Sean und den anderen rein.

„Die Situation ist entschärft, sie kommen beide Durch und Ryus ist über dem Berg. Seine Vitalfunktionen sind wieder vollständig hergestellt!“ meinte ich sachlich zu allen und ging zu Sean und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Gerade durch den Kleinen konnte man mal Sean als Mapa erleben was ich sehr schön fand.

Man sah alle merklich erleichtert aufatmen und sogar Alucard war erleichtert, was mich schon wunderte das er so sein konnte.

Ich war echt erleichtert das Sean so schnell reagiert hatte, den kleinen an sich nahm. Nur dank ihm konnte ich eben Ryus retten. Meinte ich nur mental an Sean und sah ihm an das er nicht sicher war wegen dem Kind, ob es dem kleinen gut ginge, da der kleine gekonnt 4 Wochen zu früh kam. Dann sah ich den kleinen an und nahm ihn kurzer Hand sachte ab.

Ich ging die Grunduntersuchung an dem Kleinen durch mit abhören des Herzens, der Lunge, sah mir seine Glieder an und kontrolliere auch Ohren, Augen und Rachenraum.

„Ein kleiner kerngesunder Junge und voll entwickelt. Das er zu früh kam stellt keine Probleme dar.“ Meinte ich ruhig ehe ich ihn wieder Sean anvertraute. Sean war sichtlich erleichtert das der Kleine Kerngesund war und ich lächelte sanft. Doch es wunderte Sean schon sehr warum der kleine sein Wachstum beschleunigt hatte. Auch wenn eine SSW mit einem Hybride in der Regel nur 5 Wochen dauerte aber so hätte Ryus noch etwa 3 Wochen und 3 bis 5 Tage haben müssen. Sean war sehr gedrückt darüber, das der kleine Mann so rabiatiert sich aus Ryus befreit hatte. Warum auch immer spürte der kleine anscheinend etwas, von dem wir keine Ahnung hatten und wollte nicht das sein Mapa schwanger kämpfen würde. Shadow Sh ob zwischen drin noch richtig Panik was ich auch gut verstehe aber ich musste ihn leider ruhig halten und würde es ihm wenn Ryus richtig stabil ist noch mal neu aufklären.

/Ich gehe eben nach meine Patienten sehen!/ meinte ich nur fürsorglich und ließ Sean noch mal alleine und ging raus, nahm mir die Akte und notierte erneut den Pulsschlag und die Atemfrequenz von Ryus und Dana in ihren Akten.

Doch merkte ich deutlich wie ausgelaugt mein Liebster war und ging kurzerhand rein, nahm seine Hand und hatte den kleinen in meinem freiem Arm und zog Sean mit auf den Balkon.

/Du brauchst sofort mein Blut sonst kippst du mir mit dem Säugling aus den Latschen!/

meinte ich dann besorgt als ich die Arzthaltung abfallen lassen konnte und sah wieder rein zu meinem Liebling. Sean biss dann kurzerhand zu und holte sich etwas von meinem Blut und ich seufzte erleichtert auf als sich sein Kreislauf wieder stabilisiert hatte.

Ich machte mir nicht um sonst solche Sorgen um Sean. Ich sah doch das er seinem Bruder doch um einiges Näher stand als wir dachten und auch das er Ryus in einigen Dingen nicht das Wasser reichen konnte. Ryus war bei weitem fitter als er und das wurmte mich schon ein wenig aber ich würde es für mich behalten da Sean es gewiss nicht freiwillig zu gäbe.

Dann kümmerte sich Sean wieder rührend um den kleinen Aesh und ich konnte mich um meine Patienten kümmern.

Als ich dann nun das 10 mal in einer Stunde die Vitalfunktionen von Ryus und Dana geprüft hatte konnte ich Ryus ein Aufwachmittel geben damit er in den nächsten 3 Stunden langsam wach würde und dazu gab ich ihm noch Morphium damit er nicht unter Schmerzen leiden müsse. Dana war nur Ohnmächtig, die braucht dem her nicht außer das Morphium.

Sean meinte dann zu mir das der kleine klüger war als wir glaubten und ich nickte nur deshalb. Ich hatte in meiner Arbeit den Panischen Shadow mit ruhigen und abgebrühten fachmännischen Erklärungen abgespeist und damit ruhig gehalten. Ich wusste ja wie man bei einer OP mit panischen und angespannten Personen um ging und das schlimmste war ihnen was vor zu enthalten.

Ja Sean hatte recht mit seinen Worten das der kleine etwas besonderes war aber er hätte eigentlich noch 25 Tage gehabt, plus minus ein paar Tage, meinte ich dann wieder Sachlich nur etwas erschöpft und in meinem Kittel und rieb mir erschöpft die Augen!

Als dann Sean zu uns raus kam und erneut was von meinem Blut zu sich nahm, seufzte ich erleichtert auf und konnte meine eigene Anspannung endlich fallen lassen. Ich war es nicht mehr gewohnt diese Anspannung welche früher für mich Alltag war. Darum wirke ich auch so extrem kühl bei meiner Arbeit. Da seufzte mein Liebster nur noch leise ehe er seine Bedenken aus sprach: *„Es wundert mich alles. Ich meine wie lange war Ryus schwanger? Eine knappe Woche? Es war zu früh, er hätte noch knapp 3 oder 4 Wochen gehabt. Aber Nu der kleine Aesh hier weiß warum er sein Wachstum angekurbelt hat und zu früh kam. Ich glaube er ist etwas ganz besonderes.“* und lächelte sanft seinen Neffen und auch Ryus darauf hin an. Sean meinte nur noch zu dem kleinen liebevoll: *„Ach kleiner du spürst wohl das etwas unterwegs ist hmm..“*

Als dann der kleine so entspannt gluckste und Sean etwas besser aussah lächelte ich erst wieder entspannter und sah meinen Liebsten an aber immer noch die beiden Patienten im Blicke.

Shadow in dessen lag nun ruhig da und sagte nichts zu Sean und meinem Gespräch.

„Natürlich spürt er dass, so wie er auch sein Wachstum selber wählen kann. Da werden wir alle unseren Spaß bei haben!“ meinte ich da ich das schon spitz bekam. Der kleine war nämlich eine medizinische Neuheit weshalb er meine natürliche Neugierde als Mediziner geweckt hatte und ich mir alles abspeicherte. Auch hatte ich schon eine Akte für den kleinen angefertigt, so flink war ich bei der Sache gewesen. Natürlich würde ich den kleinen aus der ferne studieren und alles unter synonymen in meinem Buch schreiben was ich noch verfassen würden.

Als ich dann sah wie Sean zu Ryus rüber ging aber an der rechten Seite verweilte war ich erleichtert.

Ich sah nach der Transfusion die noch immer gleichmäßig lief und erneut nach den

Vitalfunktionen, ehe ich Shadow endlich richtig an sah und an sprach.

„Er ist außer Gefahr. Ich hoffe du hast gelernt deinen Mann nicht mehr zu unterschätzen oder zu bevormunden. Besonders nicht wenn er in Erwartung deiner Kinder ist.“ Meinte ich sanft da ich wusste das Ryus noch mehr haben wollen würde mit Shadow, wenn Shad keinen Mist bauen würde. Dann sah ich den kleinen an und schmunzelte, ehe ich sachte über den Kopf des kleinen streichelte. Ich hoffte das unsere 2 auch so süß würden meinte ich dann etwas verträumter und leise zu Sean. Ehe ich auf seine besorgten Worte ein ging.

Doch Sean seine Worte waren nicht zu untergraben. Er hatte recht damit das der kleine seinem Mapa nie im Leben unter normalen Umständen so sehr verletzt hätte und das es auch eigentlich anders abgelaufen wäre, daher war es ganz gut das Ryus ohnmächtig war und dazu noch in Narkose von mir gesetzt wurde.

„Er merkt das Ryus so außer Gefecht ist weil er so rabiat ausbricht. Eigentlich hätte der kleine sich entweder sanft heraus gekämpft oder Ryus sich vorher wandeln lassen und der kleine wäre normal wie bei einer Frau gekommen!“ meinte ich ruhig zu Sean und lächelte dann als ich mich hinter ihm setzte.

Dan suchte Shadow das Gespräch mit uns und meinte nur zu Sean: *„Du wirst mal ein toller Onkel und wahrscheinlich auch eine tolle Mutter. Aber bitte so darfst du nicht denken Sean. Den kleinen oder Ryus trifft keine Schuld bei all dem hier. Ich glaube eher ich habe Ryus mit meiner Wut einfach zu sehr unter Druck gesetzt. Die Blutspende für Dana ihre Wandlung war zu viel und das hat ihm den Rest gegeben. Da hatte er wahrscheinlich nicht mehr die Energie geschweige denn genug Blut für sich und den Kleinen. **Also wenn hier einer Schuld hat dann ja wohl ich!**“* sagte er zu uns eher zu Sean und ich war echt überrascht über diese massive Einsicht über sein eigenes Fehlverhalten.

Das drinnen plötzlich Kenshin explodierte und mich gar in Schutz nahm für Blade sah ich nur durchs Fenster.

Ich meinte das es mit dem akutem Blutverlust von Ryus zusammenhing, weil er ja Dana gewandelt hatte.

„Der kleine bekam dabei Panik und tat dies zum Schutz von Ryus!“ Meinte ich nur ruhig und hatte meinen Kopf auf Sean seiner Schulter abgelegt bei der Erklärung. Dazu hatte der Kleine das Blut von Shadow ja auch regelrecht komplett gefordert ehe er ausbricht. Meinte ich nur noch wissend dazu. Als ich dann sah das es plötzlich dämmerte war ich etwas irritiert.

„Oh man es ist ja schon der nächste Tag und um 2:45 in der früh? Ich hab es gar nicht bemerkt wie die Zeit verging bei der Op! Ich hoffe Yuu ist nicht sauer das wir ihn und Shinji über Nacht allein lassen mussten. Yuu reist mir den Kopf ab!“ murmelte ich dann in Sean sein Nacken und dimmte nur 5 sek weg ehe ich meinen Kopf erhob.

„Kaffee. Ich brauch Kaffee Schwarz am besten einen doppelten Espresso und Blut!“ meinte ich nur doch das blöde war ich konnte ja nicht Dana eine der Konserven mopsen oder?

Ich stand kurzer Hand auf und sah dann nach ihr und musste feststellen das sie schon wohl auf war und nur 4 Konserven brauchte.

/Habe ich manchmal ein Glück!/ sandte ich Sean und machte alles Steril und sauber.

Auch machte ich einen kleine Verschluss auf die Flexüle bei Dana und schmiss die leeren Konserven weg.

Dann klaute ich mir die 2 übrig gebliebenen Konserven und trank sie flink aus.

„Tat das gut!“ murmelte ich erleichtert und gestärkt auf und setzt mich wieder zu Sean und hatte dennoch alle 3 im Blick. Auch wie Shadow noch immer ruhig da lag mit

dem Zugang am Hals für Sean welcher sich trotz Aufwachmittel noch nicht gerührt hatte.

So schrieb ich noch kurzerhand Yuu was passierte.

“Hey Yuu verzeih das ich mich erst jetzt melde aber ich hatte einen medizinischen Notfall, 2 Ops und dazu 2 Neugeborene und starke Blutungen Notfall Kaiserschnitt bei Vampir und Mensch. Ich hoffe du und Shinji habt Spaß gehabt. Schlaft gut. Wir sehen uns später beim Frühstück!” sandte ich die SmS dann ab und ließ meinen Kopf wieder auf Sean seiner Schulter seinen Platz finden.

Dann murmelte Shadow einige Dinge vor sich her und man hörte so etwas wie reue heraus aber ich konnte mir meine Worte an ihn nicht verkneifen.

„Ja Shadow du hast absolut recht, dein Verhalten hatte eh schon Ryus zu sehr gefordert und alles ins Wanken gebracht, dann deine Eifersucht wegen Dana und das du dann Ryus nicht einfach als er noch bei Bewusstsein war an deinen Hals gehalten hast, hat dann das Übrige getan.“ Meinte ich dazu und sagte genau das was er sagte. Schließlich hatte Shadow mit seinem Verhalten alles nur verschlimmert bei Ryus.

Ich hielt ihm regelrecht eine Standpauke denn wenn er so unbedacht weiter machen würde, dann würde er seinen Mann Ryus auf kurz oder Lang an Dana verlieren und Sean stimmte mir da völlig zu. Er sah es nämlich genauso und so versuchten wir gemeinsam Shadow noch etwas ins Gewissen zu reden, so lange Ryus noch nicht bei Bewusstsein war. Shadow war halt besorgt um Ryus seine Psyche und ich merkte das er NICHTS begriffen hatte.

„Aber es geht hier um die Psyche, du unterschätzt deinen Mann bei weitem, willst ihn klein halten und wunderst dich das er so rebelliert und dich oft ignoriert in letzter Zeit? Denke doch mal bitte Nach warum er mir seine Tochter gab statt dir!“ meinte ich dann nur zu Shadow ruhig in der Hoffnung er würde endlich mal zur Besinnung kommen.

Sean sah mich sichtlich irritiert an und fragte auch genauso irritiert weil ich das zur Frau werden erwähnt hatte. Er schien mit meiner Aussage etwas überfordert zu sein. Da erklärte ich es eben mal für beide vor mir.

„Ja wie bei einer Frau. Ich hatte noch mal die Bücher gewälzt und einen versteckten Hinweis gefunden von einem Ehemaligem Gebärer, dass ihn das passierte durch seine Tochter und das war viel angenehmer. Aber nun entspann du dich bitte auch etwas, das tut den Zwillingen nicht gut wenn du so angespannt bist“ kam es sanft als ich sah wie er sich um die beiden von Ryus kümmert und ich nur erleichtert seufzte als er sich entspannte durch die Säuglinge.

Sean meinte noch dann als er die kleine sich besaht, das es ein total Unterschied ist zwischen den beiden Säuglingen aber die kleine auch schnell wachsen würde. Dann legte er seine Nichte zu Ryus und dem kleinem Aesh auf die Brust.

Ich meinte nur dazu das die kleine Maus wird wie ein normaler Vampir wachsen wird.

„So wie Shinji bis sie 10 ist und dann eine Blitzpubertät!“ kurz knapp und bündig.

Ich war noch immer nicht in meinem Kopf ganz auf Freizeit sondern noch immer im betrieb gefangen. Das konnte man richtig merken wenn man mich kannte. Da ich zu leicht in meine Arzt ausdrücke rutschte.

Sean verglich munter die 2 kleinen miteinander was mich nur schwach schmunzeln ließ eher sich an mich wandte.

Er meinte nur das er mich so einschätzen würde, das ich nicht unversucht lassen würde um ein Leben zu retten und er stimmte mir noch mal zu in dem, das Ryus es



hasste unterschätzt zu werden.

Dann dankte mir Sean noch mal explizit und holte weiter aus um Shadow auch noch mal ein paar Takte sagen zu können : *„ja ja so wie ich dich einschätze, würdest du gar nicht erst zu lassen das Ryus hops geht. Zudem ich stimme dir zu. Wenn mein Bruder etwas nicht leiden kann dann das, wenn man ihn unterschätzt. Keiner hat was gegen Eifersucht und glaube mal nicht, dass Ryus das nicht war, als du mal netten Besuch in deinem Bett hattest.“* Auch mahnte Sean noch mal Shadow das dieser endlich mal aufwachen solle und von seinem hohem Ross runter kommen solle, sonst würde er Ryus, der ein verdammter Womanizer ist noch verlieren.

Doch ich meinte dann nur zu Sean das er recht habe und ich nichts unversucht lasse einen Patienten zu retten. Meine Patienten überleben fast immer auch so kritische Situationen.

„So ein Eingriff mag kompliziert sein wenn er nicht unter Sterilen Bedingungen ist demo Ich habe auch auf dem Feld im Lazarett vielen das Leben gerettet im Bürgerkrieg und bin solch Situationen gewohnt. Aus diesem Grunde war es eher ein Routine eingriff als ein Notfall für mich! Deshalb musst du dich nicht bei mir bedanken das ich deinem Bruder erneut das Leben gerettet habe.“ Sprach ich dann wieder mit klarem und ernstem Blick ala Arzt.

**/Danke Sai.... Danke das du meinen Bruder gerettet hast! /** sagte er noch mal mental zu mir und ich merkte wie wichtig ihm meine Tat war. Ich konnte es mir zwar schon denken das es wie bei mir und Shinji oder Yuu wäre das Verhältnis, halt Brüderlich aber damit lag ich weit daneben und sollte es auch noch am heutigen Morgen erfahren.

Ich sah sofort das Ryus sich regte und hielt ihn kurz sachte fest ehe ich merkte das er sich eh nicht bewegen konnte.

„hmmm... Was.... 2...2???“ kam es nur ganz leise als Ryus begann wach zu werden. Ryus war sichtlich verwirrt und überfordert und konnte kaum klare Worte fassen. Ich beschloss mich ihn kurz und knapp Mental auf zu klären damit er nicht so Überfordert ist.

//Ryus hör mir zu, du wirst noch die nächsten 2h so ruhig liegen müssen. Ich musste dich Notoperieren sonst wärest du hops gegangen. Dein Mann liegt zu deiner Linken aber lasse deinen Kopf ruhig liegen, da ich einen direkten Arteriellen Zugang am Hals, bei dir und Shadow legen musste. Anders konnte ich dir kein Blut von ihm verabreichen. Erst in ca 2h wenn du genügend Blut hast kann ich ihn entfernen und du noch mal Shadow beißen, was mir sehr lieb wäre!// meinte ich in Gedanken zu ihm um die die Situation kurz und Bündig zu erklären. Ryus versuchte noch halb benommen meinen Worten zu folgen und antwortete nur mit einem: //Danke. Ich beginnen zu verstehen! //ich winkte nur ab da es für mich selbstverständlich war.

Dann hörte man wie Shadow begann zu bereuen und mal ehrlich seine Sorgen und Ängste an sprach.

Sogar der große Shadow hätte angst wenn Ryus sterben würde und würde ihm wohl einfach in den Tod folgen. Davon ab bedankte er sich noch bei Sean das er Shadow in seiner Familie akzeptiert habe, da es nicht alle Familien, geschweige denn die wenigstens täten da er ja ein verpönter Hybrid war. Die meisten hatten angst vor der Gefahr die von Hybriden ausgehen konnte und das zurecht. Auch gab er zu das er die kleine eh nicht genommen hätte selbst wenn Ryus sie ihm gereicht hätte, da er zu stur gewesen wäre in dem Moment durch seine Wut und Eifersucht. Ich glaube ja eher das Ryus ihm das Kind in dem Moment selber nur Sean oder eben mir anvertraut hätte wegen all der Scheiße die war. Dann unterhielt er sich noch mit Sean über die

Nachfolge aber gab zu das er von der Medizin keine Ahnung hatte und man da eher mich fragen müsse. Ich verkniff mir mein: Tja ich bin halt schlauer als du! Sehr hart und schluckte die Worte runter.

Ich lauschte nur den Worten von Shadow als ich noch immer meinen Geliebten im Arm hatte und ein strenges Auge auf Ryus hatte dessen Zustand sich langsam stabilisiert. Dann meinte ich behutsam zu Sean das ich seinen Bruder in etwa einer halben Stunde sachte von der Transfusion abmachen, dann sollte Ryus wieder soweit in Ordnung sein, dass er normal trinken könne.

Ich seufzte als Shadow auf ein mal so einknickte nur noch leise.

„Hör mal Shadow du magst zwar in der Musik mein Chef sein aber in der Medizin halte dich ab sofort an meine Anweisungen und es geht nichts schief, wenn wieder Ryus schwanger werden sollte!“ meinte ich nur wieder ernst wie der Leibarzt von Ryus und Sean es täte. Das ich meinem Gefährten damit mehr als auf den Zunder ging merkte ich nicht mal, da ich im Kopf noch immer mehr auf die Arbeit fixiert war als wie auf meine Freizeit.

Als er meinte er wäre zu stur bei dem Thema der Kleinen gewesen musste ich nur noch Prusten und konnte mir meine sarkastischen Worte nun doch nicht mehr verkneifen und das auf die Gefahr hin das ich von Sean eine Rübe bekommen würde.

„Denkst du wirklich das DAS der Grund war Shadow? Ryus rief mich raus per Gedanken, weil er um meine Fähigkeiten wusste. ER vertraute mir seine Tochter an. Rate mal warum?“ kam es nur frech grinsend und ziemlich dominant dann doch von mir. Ich wusste ja das er eh im Ego angegriffen war aber dieses zu stur war es nicht. Ryus vertraut auf meine Fähigkeiten und das bewies er in dem er mir die kleine Maus gab als Dana kurz vorm Hopst gehen war. Das Ryus in dem Moment mehr mir als seinem Mann vertraut hatte das erwähnte ich nicht direkt. Das ließ ich offen. Sean wusste es eh das ich recht hatte.

Als dann mein Chef plötzlich Sai sagte wurde ich Hellhörig, da er sich mit meinem Liebsten unterhalten, ich nicht wirklich hingehört hatte und er meinte er hätte mit Jura weniger Probleme als mit der Medizin und das ich sich Sai damit besser auskennen würde. Nun war es um meinen Ernst passe und ich konnte nicht anders als einen Fauxpas zu landen und ließ dabei Ryus leider außer Acht.

„Seid wann so vertraut Herr Black? Ich dachte wir nutzen solche Synonyme nicht? Vor allem nicht, nach dem sie mich einfach zu wieder handeln meines Vertrages mit ihnen zum Zeugwart degradiert haben.“ Meinte ich dann nur sehr ernst. Das war mir halt noch immer ein Dorn im Auge mit der Karriere die Shadow einfach so unterbunden hatte. Aber ich seufzte nur.

Doch ermahnte ich mich dann selber da es gerade echt dumm war diese Worte auszusprechen und meinte das auch mental dann zu Sean.

/Das war gerade echt blöd von mir, dass zu erwähnen!/ mahnte ich mich selber und sprach mental auch weiter hin mit Sean. Doch mein liebster schmunzelte mich nur noch an ehe er mental darauf antwortete: */Hey das ist doch gut. Du weißt ja das ich mir Sorgen mache und nicht unbegründet. Ja es ist scheiß wie er dich behandelt hat, dass stimmt schon. Aber mal sehen was mein Bruder dazu sagen wird.*/ und ich ahnte bereits das es noch auf mich zurück fallen würde.

Dann meinte ich nur schnell zu Shadow, dass er meine Worte von eben vergessen solle. Das ist nur aus mir heraus gesprudelt und ich hatte schneller gesprochen als gedacht. Davon ab täte das hier nichts zur Sache und gehörte in die Firma in sein Büro und nicht hier her, meinte ich dann nur wieder beschwichtigend und legte meinen Kopf in Sean Nacken um seinen Duft tief einatmen zu können mir mich mal endlich zu

beruhigen von den Anstrengungen.

Dann sah ich wieder auf Ryus der langsam geistig zu sich kam

„Geht es dir langsam besser Ryus? Ich möchte dich recht Zeitnah von der Transfusion befreien, bevor es noch zu unangenehm werden kann. Auch wenn du auf einer hohen Dosis Morphin bist.“ Meinte ich nur etwas fürsorglicher zu meinem Schwager. Ich wollte nicht das er noch irgendwie Probleme bekam und sich blöd bewegte. Er hatte genug Probleme.